Kriterien zur Bewertung von Anträgen für die Errichtung von PV-FFA

Gemeinde Aland Stand 10/2024

Bewertungsschema/ Punkte

P ositive Wirkung	N egative Wirkung	A usschluss		
P	N	Α		
5 bis 20	- 5 bis -20	-180		

			Bewertung		
STANDORT					
EGG - Kriterien für die Förderung (vorbelastete Flächen)					
versiegelte Flächen (bspw. stillgelegte Mülldeponien, aufgegebene Stall- und Betriebsgelände usw.)	Р	20			
Konversionsflächen	Р	20			
Benachteiligte Gebiete gemäß Freiflächenanlagenverordnung	Р	5			
bis zu 500 m Randfläche an Autobahn	Р	20			
weitere Gunstmerkmale					
Flächen in Anbindung an Gewerbe- und Industriegebiet	Р	20			
geringe Wahrnehmbarkeit in der Landschaft	Р	10			
Vermeiden von Zerschneiden und Barrierewirkung	Р	5			
Besonders ökologische Gestaltung (Anlagen von Biotopen, Freilandtierhaltung, Monitoring)	Р	10			
Regionalplanung					
Vorranggebiet für Natur und Landschaft	Α	-180			
Vorranggebiet für Hochwasserschutz	Α	-180			
Vorbehaltsgebiet für Aufforstung	N	-10			
Vorbehaltsgebiet für Tourismus und Erholung	N	-10			
Vorbehaltsgebiet für Aufbau eines ökologischen Verbundsystems	N	-10			
Natur- und Landschaftsschutzgebiete					
Naturschutzgebiet	Α	-180			
Landschaftsschutzgebiet	Α	-180			
Biosphärenreservate	N	-20			
FFH-Gebiete	N	-20			
RAMSAR - Feuchtgebiete	N	-20			
Überschwemmungsbiet	Α	-180			
Vogelschutzgebiete	N	-20			
Landschaftsplanung					
Umgebungsbereiche von Alleen	N	-10			
Gebiet mit hochwertigem Landschaftsbild	N	-20			
Wasser					
Oberflächengewässer < Abstand 50 m	N	-20			

Wald					
Wald < Abstand 30 m	Α	-180			
Boden					
sensible Böden (Moore, Feuchtwiesen,)	N	-20			
Ackerflächen mit sehr geringem Ertragspotenzial (Bodenzahl i.M. < 30)	Р	10			
Agri-Photovoltaik (DIN SPEC 91434) oder Nutzung für Eco- Schemes	Р	10			
WEITERE GEMEINDEVORGABEN					
Flächenkumulation					
Gesamtfläche alle PV-FFA erreicht 150 ha der Gemeindefläche	Α	-180			
Maximalgröße					
Gesamtflächengröße einer Anlage > 50 ha	Α	-180			
Abstandsvorgaben					
Abstand von PV-FFA zu PV-FFA < 2 km	N	-10			
Abstand zur Wohnbebauung < 500 m (keine Blendung von Wohngebäuden -> ggf. Pflanzung zwischen PV- FFA und Wohngebäuden)	N	-20			
Netzverknüpfung					
Nachweiserbringung der Stromeinspeisekapazität	Р	5			
Bürger-/ Gemeindepartizipation					
Sitz des Unternehmens in der Gemeinde begrenzte Aussagekraft, da Verkauf der Unternehmen nach Abschreibezyklus möglich	P	5			
Finanzielle Beteiligung der Bürger an der Stromerzeugung	Р	10			
PV - Anlagen für Hausdächer zum Selbstkostenpreis im Gemeindegebiet	Р	10			
Gesamt					
Bewertung des Antrages (mindestens 1					

Vorgaben für PVA (ohne Wertung, da zwingend)

- vollständiger Umschluss der PVA durch Gehölze
- Sichtraumanalyse durch 3D-Modelle oder Fotomontage im Vorfeld der Entscheidung

^{***} für positives Votum mindestens 15 Punkte erforderlich